

MITNETZ GAS und LEAG entwickeln gemeinsam Wasserstoff-Infrastruktur in Ostdeutschland



Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal und die Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) mit Sitz in Cottbus treiben den Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur in Ostdeutschland voran. Beide Unternehmen unterzeichneten am 18. Februar 2022 in Dresden im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer einen Kooperationsvertrag. Dieser sieht eine enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung von wegweisenden Wasserstofflösungen für das Lausitzer und das Mitteldeutsche Revier vor. Der inhaltliche Bogen spannt sich von der Erzeugung über den Transport und die Verteilung bis hin zur Lieferung von grünem Wasserstoff an den industriellen Kunden. Ziel ist es, partnerschaftlich eine vollständige Wasserstoff-Wertschöpfungskette zur Dekarbonisierung der Regionen aufzubauen und so einen wichtigen Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität in Deutschland bis 2045 zu leisten.

Der Verteilnetzbetreiber und der Bergbau- und Kraftwerksbetreiber haben sich auf eine

Aufgabenverteilung verständigt, in der sich die jeweiligen Stärken sinnvoll ergänzen. Die LEAG zeichnet für die Erzeugung des grünen Wasserstoffs verantwortlich. Die MITNETZ GAS ist für den Transport, die Verteilung und die Lieferung an den Kunden zuständig. Beide Unternehmen planen außerdem den Aufbau von gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der regionalen Wasserstoffbereitstellung für Mobilitätslösungen. Ein Pilotprojekt soll im Raum Lippendorf im Landkreis Leipzig entstehen. Weitere Projekte im Landkreis Leipzig befinden sich in der Prüfung.

Die MITNETZ GAS betreibt in Teilen der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein rund 7.000 Kilometer langes Gasnetz. das schrittweise mit

Wasserstoffbeimischungen befüllt und perspektivisch zu einem Wasserstoffnetz entwickelt

werden soll. Das Unternehmen engagiert sich seit Jahren für den klimafreundlichen Energieträger Wasserstoff. Der Verteilnetzbetreiber hat im Industriepark Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt eine Wasserstoff-Testanlage

errichtet. Hier werden Transport, Verteilung, Anwendung und Nutzung von Wasserstoff durch Verbraucher untersucht.

Die LEAG hat im „H₂-Regionenprojekt Lausitz“ in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH und der Cottbusverkehr GmbH ein Modellprojekt in Cottbus zum Aufbau einer ersten dezentralen Wasserstoffherzeugung inklusive Wasserstofftankstelle in der Lausitz vorangetrieben, das Modellcharakter für den Aufbau eines regionalen Wasserstoffmobilitäts-Netzwerkes haben soll. Auch hier wird das Energieunternehmen die Aufgabe der Erzeugung von Wasserstoff aus Grünstrom übernehmen. Perspektivisch beabsichtigt die LEAG auch, die Voraussetzungen für eine energetische Nutzung von Wasserstoff zu schaffen. „Wir wollen eine schnelle Versorgung unserer Kunden im Netzgebiet mit klimafreundlichem Wasserstoff ermöglichen. Dies geht nicht im Alleingang. Wir brauchen dazu starke regionale Partner, die mit uns gemeinsam grüne Gase salonfähig und so Ostdeutschland als Standort noch attraktiver machen. Wir freuen uns sehr, mit der LEAG ein namhaftes Unternehmen für den Aufbau einer tragfähigen Wasserstoff-Wertschöpfungskette gewonnen zu haben und sind uns sicher, dass wir viele erfolgreiche Projekte umsetzen werden“, betont Dirk Sattur, technischer Geschäftsführer der MITNETZ GAS.

Ähnlich äußert sich Thorsten Kramer, Vorstandsvorsitzender der LEAG:

„Intelligente und nachhaltige Wasserstoff-Energie-Lösungen sind ein wichtiges Standbein für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland und können ein Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele sein. Darum hat für die LEAG die Entwicklung sowie die wirtschaftliche Anwendung der Wasserstofftechnologie als Teil ihres Umbaus zu einem modernen, breit aufgestellten Energie-, Infrastruktur- und Service-Unternehmen einen besonderen Stellenwert. Wir freuen uns darauf, gerade hier im expandierenden Wirtschaftsraum Leipzig gemeinsam mit einem erfahrenen Partner wie der MITNETZ GAS am Aufbau eines grünen Wasserstoff-Verbundsystems der Zukunft arbeiten zu können.“

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer begrüßt die strategische Wasserstoff-Kooperation der beiden Energieunternehmen: „Sachsen setzt auf grünen Wasserstoff als einen wichtigen Energieträger der Zukunft. Unser Ziel ist es, im Freistaat eine sächsische

Wasserstoffwirtschaft über die gesamte Wertschöpfungskette zu etablieren. Die Kooperation von LEAG und MITNETZ GAS mit dem Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur von der Erzeugung über den Transport bis zur Lieferung an die Kunden ist dafür ein bedeutender Schritt. Mit ihrem gemeinsamen Engagement leisten LEAG und MITNETZ GAS einen wichtigen Beitrag für einen erfolgreichen Strukturwandel in den ostdeutschen Braunkohlerevieren. Das Lausitzer und das Mitteldeutsche Revier haben großes Potenzial, Schrittmacher und Impulsgeber bei erfolgversprechenden Zukunftstechnologien zu sein.“